

**50. Exkursion der Fachgruppe Geologie-Mineralogie-Paläontologie im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.**

**„Besuch der Paläontologischen und Stratigraphischen Sammlung im Humboldt-Bau der TU Bergakademie Freiberg“**



<b>Termin:</b>	<b>Sonnabend, 19.11.2022 -10.00</b>
<b>Treffpunkt:</b>	<b>vor dem A.-v.-HUMBOLDT-Bau B.-v.-Cotta-Str. 2 09599 Freiberg</b>
<b>Anfahrt:</b>	Individuelle Anreise per Bahn nach Freiberg oder per Fahrgemeinschaft mit Pkw: Dresdner Str. am Donatstor (Jacobikirche) rechts abbiegen, Meißner Ring bis Ampel am Kreuzteich, rechts in Leipziger Str., vor Kronenteich links in Bernhard-von Cotta-Str. abbiegen, links der Straße liegt der Humboldt-Bau
<b>Leitung:</b>	Dr. Birgit Gaitzsch
<b>Sammlungsbesuch:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung Frau Dr. Gaitzsch, wiss. Mitarbeiterin am Inst. f. Geologie</li><li>• danach selbständige Beschäftigung mit den Sammlungsobjekten nach Interesse und Belieben</li></ul>
<b>Ende:</b>	gegen 13.00
<b>Verpflegung:</b>	Imbiss aus Rucksack, Gaststätte ist bisher nicht avisiert
<b>Teilnehmerrückmeldung:</b>	<b>bis spätestens 12.11.22 (!)</b> telefonisch, schriftlich oder per E-Mail melden Tel. Dittrich: 0351-6443298 oder 0152-22321726; E-mail: <a href="mailto:juergen-dittrich@gmx.de">juergen-dittrich@gmx.de</a> oder <a href="mailto:hohlehne@gmail.com">hohlehne@gmail.com</a> oder Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. Tel.: 0351 4956153

Die Geowissenschaftlichen Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg zählen weltweit zu den umfangreichsten, bedeutendsten und ältesten Kollektionen dieser Art. Sie werden in die sechs thematischen Teilsammlungen Mineralogie, Petrologie, Lagerstättenlehre, Paläontologie, Stratigraphie und Brennstoffgeologie unterteilt.

Das Institut für Geologie, der Humboldt-Bau, beherbergt die Paläontologische Sammlung und die Geologisch-Stratigraphische Sammlung. Beide Kollektionen bilden mit ihren 1.214.000 Belegen (davon ca. 1 Million Mikrofossilien) ein enormes wissenschaftliches Potenzial, das durch sehenswerte Schausammlungen ergänzt wird. Die Ausstellungen vermitteln Einblicke in Schichtenfolgen und Fossilien aller Formationen der Erdgeschichte. Daneben erhält der Betrachter einen Überblick über die Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten. Aufschlussreich werden die Entstehung von Tier- und Pflanzenfossilien sowie die Zusammenhänge zwischen den Bildungs- und Lebensräumen von Organismen dargestellt. Ein auch international bedeutsamer und wertvoller Bestand ist die 'Typen- und Originale Sammlung'. Sie umfasst ca. 9.000 Veröffentlichungsoriginale (Abbildungen in wissenschaftlichen Arbeiten und Lehrbüchern), darunter viele Erstbestimmungen.

## Ausstellung der Paläontologischen & Stratigraphischen Sammlung



[Blick in die](#)

[Ausstellung der Paläontologischen und Stratigraphischen Sammlung](#)

Teile der Paläontologischen und der Stratigraphischen Sammlung sind zusammen in einer Ausstellung im Humboldt-Bau zu sehen.

## Ausstellung der Paläontologischen Sammlung

In der Ausstellung werden neben einer Einführung in die historische Entwicklung der Sammlung Grundlagen zur Fossilisation, Systematik, Paläobiologie und Phylogenetik der Organismen mit oftmals hervorragenden und seltenen Exponaten dargestellt. Hierbei bilden die für die Geologie wichtigen Invertebraten und Pflanzen den Schwerpunkt. Das Ordnungsprinzip folgt dem natürlichen System der Organismen. Grundlage für den paläozoologischen Teil der Ausstellung ist das siebenbändige "Lehrbuch der Paläozoologie" von A.H. MÜLLER.

Weitere Informationen zur [Paläontologischen Sammlung](#)

## Ausstellung der Stratigraphischen Sammlung

Ordnungsprinzip sind der Bildungszeitraum der Gesteine (mit den in ihnen enthaltenen Fossilien) und darin die verschiedenen Sedimentations- bzw. Bildungsräume (Orogene, alte Plattformen, junge Plattformen). Besonderer Wert wird auf die Erfassung und Darstellung von Typusprofilen, biostratigraphischen Leitformen, phylogenetischen Reihen und ökologischen Differenzierungen gelegt.

Weitere Informationen zur [Stratigraphischen Sammlung](#)



### A.-v.-HUMBOLDT-Bau

B.-v.-Cotta-Str. 2

09599 Freiberg

Tel: +49 3731 39-2198

E-Mail: [sammlung@mineral.tu-freiberg.de](mailto:sammlung@mineral.tu-freiberg.de)

Hinweis: Die Besichtigung der Ausstellungen im Humboldt-Bau ist im Moment nur nach vorheriger Vereinbarung möglich (Tel: +49 3731 39-2839 oder e-mail: [sammlung@mineral.tu-freiberg.de](mailto:sammlung@mineral.tu-freiberg.de)).

(An gesetzlichen Feiertagen in Sachsen bleiben die Ausstellungen geschlossen.)

### Preise

1,50 Euro (ermäßigt 1,00 Euro)

### Dr. Birgit Gaitzsch

---

wissenschaftliche Mitarbeiterin

Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2

Telefon +49 3731 39-2198

Fax +49 3731 39-3129

[birgit.gaitzsch@geosamm.tu-freiberg.de](mailto:birgit.gaitzsch@geosamm.tu-freiberg.de)